

Masterarbeit:

Emulatorerweiterung zur Erzeugung von Hintergrundlasten



Motivation

Um den Stromverbrauch verschiedener Software zu emulieren wurde am Lehrstuhl eine Software entwickelt. Die Performance Event Trigger Software, kurz PET, löst dabei im CPU durch ein Profil vorgegebene Events aus die der Originalsoftware sehr nahekommt. Es wurde primär entwickelt um als einzige Last auf dem Server zu agieren. In einigen Messungen werden jedoch Hintergrundlasten benötigt. Diese sollten mögliches wiederholbar mit unterschiedlichen Hintergrundlasten möglich sein.

Ziele

Die Arbeit umfasst dabei zu evaluieren ob sich PET auch als standardisierte Hintergrundlast eignet. Da es wiederholbare Messungen und ein leichtes auswechseln der Profile, und damit der Hintergrundlast, möglich macht. Die Ergebnisse sollen verwendet werden, um herauszuarbeiten ob sich PET eignet und wenn nein, wie es sich erweitern lässt um als Hintergrundlast zu arbeiten.

Voraussetzungen

Wir bieten

- **Arbeit mit modernster Technologie**
- **Eine hervorragende Arbeitsumgebung und intensive Betreuung**

Dauer

6 Monate

Kontakt

Norbert Schmitt, M.Sc.
norbert.schmitt@uni-wuerzburg.de
<https://go.uni-wuerzburg.de/norbertschmitt>

